

Bilanzkonten dürfen grundsätzlich nach eigenem Ermessen in Summen und Unterkonten aufgeteilt werden.			
	Konto	Bezeichnung (Bilanzkonto)	Erläuterung
1		AKTIVEN	
	10	Finanzvermögen	
	100	Flüssige Mittel + kurzfristige Geldanlagen	Jederzeit verfügbare Geldmittel
	1000	Kasse	(Summenkonto) keine Buchungen auf dieses Konto
	1000.01	Kasse 1	Beispielkonto
	1001	Post	(Summenkonto) keine Buchungen auf dieses Konto
	1001.01	Postkonto XYZ	Beispielkonto
	1002	Bank	Bankkonten mit Haben-Saldo werden unter Konto 2010 Verbindlichkeiten gegenüber Finanzintermediären geführt. (Summenkonto) keine Buchungen auf dieses Konto
	1002.01	Bank TKB	Beispielkonto
	1003	Kurzfristige Geldmarktanlagen	Festgelder bis 90 Tage (Summenkonto) keine Buchungen auf dieses Konto
	1003.01	Festgeld Raiffeisen	Beispielkonto
	101	Forderungen	Ausstehende Guthaben und Ansprüche gegenüber Dritten, die in Rechnung gestellt oder geschuldet sind
	1010	Forderungen aus Lieferung u. Leistungen Dritter	Ausstehende Guthaben und Ansprüche gegenüber Dritten, die in Rechnung gestellt oder geschuldet sind. Noch nicht fakturierte Forderungen werden als aktive Rechnungsabgrenzung bilanziert. (Summenkonto) keine Buchungen auf dieses Konto
	1010.01	Verrechnungssteuer	Durch ESTV geschuldete Verrechnungssteuer.
	1010.02	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten "manuell" gebucht	Nicht über Debitoren Nebenbuch erfasst.
	1011	Kontokorrente mit Dritten	Durch gegenseitige Verrechnung entstandene Forderungen mit Dritten (ohne Bank- und Postkonten). (Summenkonto) keine Buchungen auf dieses Konto
	1011.01	Kontokorrent mit Gemeinde XY	Zahlungen der Gemeinde XY unter dem Jahr, Saldo Ende Jahr umbuchen auf 1012.01
	1012	Steuerforderungen	(Summenkonto) keine Buchungen auf dieses Konto
	1012.01	Steurguthaben bei Gemeinde XY	Beispielkonto
	1013	Anzahlung an Dritte	Vorauszahlungen, Lohnvorschüsse
	1014	Transferforderungen	Eingeforderte oder zugesprochene Einnahmanteile, Entschädigungen, Einnahmanteile, z.B. Kurseinnahmen, Zweckverbände etc.
	1015	Interne Kontokorrente	Kontrollkonti für Kontoüberträge, Fehlzahlungen Kred, Debi, zur Abklärung
	1016	Vorschüsse für vorläufige Verwaltungsaufgaben	Exkursionen, Lager, Dienstreisen, Einkäufe
	1019	Übrige Forderungen	Depotzahlungen, Guthaben Sozialversicherungen
	102	Kurzfristige Finanzanlagen	Laufzeit 90 Tage bis 1 Jahr
	1020	Kurzfristige Darlehen	(Summenkonto) keine Buchungen auf dieses Konto
	1020.01	Darlehen an XY	Beispielkonto
	1022	Verzinsliche Anlagen	mit Laufzeit zwischen 90 Tagen und unter 1 Jahr. <u>Langfristige Finanzanlagen mit einer Restlaufzeit von unter 1 Jahr können freiwillig von der Gruppe 107 unter das Konto 1022 umgebucht werden.</u> (Summenkonto) keine Buchungen auf dieses Konto.
	1022.01	Kassenobligation TKB bis Ende Jahr	Beispielkonto
	1023	Festgelder	(Summenkonto) keine Buchungen auf dieses Konto
	1023.01	Festgeld Raiffeisen	Beispielkonto
	104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	Forderungen oder Ansprüche aus Lieferungen u. Leistungen des Rechnungsjahres, die noch nicht in Rechnung gestellt oder eingefordert wurden, aber der Rechnungsperiode zuzuordnen sind. Vor dem Bilanzstichtag getätigte Ausgaben oder Aufwände, die der folgenden Rechnungsperiode zu belasten sind.
	1040	Personalaufwand	Abgrenzungen der Sachgruppe 30
	1041	Sach- und übriger Betriebsaufwand	Abgrenzung der Sachgruppe 31
	1043	Transfers der Erfolgsrechnung	Aufwand- und Ertragsabgrenzung der Sachgruppen 36,37 sowie 46 und 47 Aufwand- Ertragsanteile, durchlaufende Beträge
	1044	Finanzaufwand/Finanzertrag	Abgrenzungen der Sachgruppen 34 und 44 Finanzaufwand, -ertrag
	1045	übriger betrieblicher Ertrag	Abgrenzungen der Sachgruppen 42 und 43, Regalien, Entgelte, Verschiedenes
	1046	aktive Rechnungsabgrenzungen Investitionsrechnung	Sachgruppen 5 und 6
	1049	übrige aktive Rechnungsabgrenzungen Erfolgsrechnung	Abgrenzungen der Sachgruppen 38 a.o. Aufwand und 48 a.o. Ertrag (es ist allerdings sehr unwahrscheinlich, dass a.o. Aufwand oder a.o. Ertrag abzugrenzen sind)
	107	Finanzanlagen	Finanzanlagen mit Gesamtlaufzeit über 1 Jahr, Bewertung erfolgt zu Marktwerten. Wertschwankungen werden als unrealisierte Bucherfolge verbucht. Im Anhang mit näheren Details auflisten. Langfristige Finanzanlagen mit einer Restlaufzeit von unter 1 Jahr können freiwillig von der Gruppe 107 unter das Konto 1022 umgebucht werden.
	1070	Aktien und Anteilscheine	Beteiligungen aller Art ohne feste Laufzeit und variable Verzinsung (Aktien, Partizipationsscheine, Anteile von Anlagefonds, Genussscheine, Genossenschaftsscheine etc.)(Summenkonto) keine Buchungen auf dieses Konto
	1070.01	CS RealEst Analgefonds	Beispiel
	1071	Verzinsliche Anlagen	Unterteilen bei mehreren Anlagen (Obligationen, Hypotheken, Darlehen etc. feste Laufzeit und festverzinslich). (Summenkonto) keine Buchungen auf dieses Konto
	1071.01	Kassenobligation TKB	Beispiel

		1072	langfristige Forderungen	Überjährige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen
	108		Sachanlagen Finanzvermögen	Bewertung zu Verkehrswerten, deshalb kein Werberichtigungskonto. Verbuchung über Anlagebuchhaltung. Details im Anlagespiegel. Keine Detailkonten führen
		1080	Grundstücke FV	nicht überbaute Grundstücke, vorsorglicher Landenerwerb, im Baurecht abgetretene Grundstücke
		1080.00	Grundstücke FV	Summenkonto für Kirchgemeinden ohne Anlagebuchhaltung. Keine Buchungen auf diesem Konto
		1080.01-99	Grundstücke FV (einzeln)	Grundstücke FV ohne Anlagebuchhaltung, Wird keine Anlagebuchhaltung geführt, muss im Anhang ein Anlagespiegel über alle Anlagen geführt werden gemäss Schema im Handbuch oder in der Wegleitung.
		1084	Gebäude FV	Zu Anlagezwecken gehaltene Liegenschaften
		1084.00	Gebäude FV	Summenkonto für Kirchgemeinden ohne Anlagebuchhaltung. Keine Buchungen auf diesem Konto
		1084.01-99	Gebäude FV (einzeln)	Gebäude im FV ohne Anlagebuchhaltung, Wird keine Anlagebuchhaltung geführt, muss im Anhang ein Anlagespiegel über alle Anlagen geführt werden gemäss Schema im Handbuch oder in der Wegleitung.
		1086	Mobilien FV	Fahrzeuge und Geräte für den Betrieb von Finanzvermögen
		1086.00	Mobilien FV	Summenkonto für Kirchgemeinden ohne Anlagebuchhaltung. Keine Buchungen auf diesem Konto
		1086.01-99	Mobilien FV (einzeln)	Mobilien im FV ohne Anlagebuchhaltung, Wird keine Anlagebuchhaltung geführt, muss im Anhang ein Anlagespiegel über alle Anlagen geführt werden gemäss Schema im Handbuch oder in der Wegleitung.
		1087	Anlage im Bau FV	Aktivierung der jährlichen Investitionen im Finanzvermögen, bevor die Anlage genutzt wird
		1087.00	Anlage im Bau FV	Summenkonto für Kirchgemeinden ohne Anlagebuchhaltung. Keine Buchungen auf diesem Konto
		1087.01-99	Anlage im Bau FV (einzeln)	Anlagen im Bau FV ohne Anlagebuchhaltung, Wird keine Anlagebuchhaltung geführt, muss im Anhang ein Anlagespiegel über alle Anlagen geführt werden gemäss Schema im Handbuch oder in der Wegleitung.
		1088	Anzahlungen FV	Aktivierung der jährlichen Investitionen im Finanzvermögen, bevor eine Gegenleistung erbracht wurde
		1088.00	Anzahlungen FV	Summenkonto für Kirchgemeinden ohne Anlagebuchhaltung. Keine Buchungen auf diesem Konto
		1088.01-99	Anzahlungen FV (einzeln)	Anzahlungen im FV für Investitionen ohne Anlagebuchhaltung, Wird keine Anlagebuchhaltung geführt, muss im Anhang ein Anlagespiegel über alle Anlagen geführt werden gemäss Schema im Handbuch oder in der Wegleitung.
		1089	übrige Sachanlagen FV	Sachanlagen die im FV keinem genannten Sachkonto zugeteilt werden können
		1089.00	übrige Sachanlagen FV	Summenkonto für Kirchgemeinden ohne Anlagebuchhaltung. Keine Buchungen auf diesem Konto
		1089.01-99	übrige Sachanlagen FV (einzeln)	übrige Sachanlagen im FV ohne Anlagebuchhaltung, Wird keine Anlagebuchhaltung geführt, muss im Anhang ein Anlagespiegel über alle Anlagen geführt werden gemäss Schema im Handbuch oder in der Wegleitung.
	109		Forderungen gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	Spezialfinanzierungen und Fonds bedürfen einer gesetzlichen Grundlage
		1090	Forderungen gegenüber Spezialfinanzierungen im FK	kumulierter Aufwandsüberschüsse der Fonds im FK (Summenkonto) keine Buchungen auf dieses Konto
		1090.01	Spezialfinanzierung XY	Beispielkonto
		1091	Forderungen gegenüber Fonds im FK	kumulierte Überschüsse der Fonds im FK (Summenkonto) keine Buchungen auf dieses Konto
		1091.01	Fonds XY	Beispielkonto
		1092	Forderungen gegenüber Legaten und Stiftungen im FK	Legate und Stiftungen ohne eingetragene Rechtspersönlichkeit im Fremdkapital, deren Bestandeskonto 2092 einen Soll-Überschuss aufweist. Wegen der Zweckbindung darf nicht mit Haben-Überschüssen anderer Legate und Stiftungen verrechnet werden. Der Soll-Überschuss muss so rasch wie möglich ausgeglichen werden. (Summenkonto) keine Buchungen auf dieses Konto
		1092.01	Stiftung XY	Beispielkonto
		1093	Forderungen gegenüber übrigen zweckgebundenen Fremdmitteln	Drittmittel und andere zweckgebundene Fremdmittel, deren Bestandeskonto 2093 einen Soll-Überschuss aufweist. Wegen der Zweckbindung darf nicht mit Haben-Überschüssen anderer Posten verrechnet werden. Der Soll-Überschuss muss so rasch wie möglich ausgeglichen werden. (Summenkonto) keine Buchungen auf dieses Konto
		1093.01	gebundene Fremdmittel XY	Beispielkonto
14			Verwaltungsvermögen	Zugänge zum Verwaltungsvermögen können nur durch Aktivierung aus der Investitionsrechnung erfolgen. Verbuchung über Anlagebuchhaltung. Keine Detailkonten nötig, weil genaue Detaillierung im Anlagespiegel im Anhang.
	140		Sachanlagen Verwaltungsvermögen	Aktivierung der Nettoinvestitionen aus Sachgruppe 63. Im Anlagespiegel werden die Bruttowerte offen gelegt
		1400	Grundstücke VV	Nicht überbaute Grundstücke (Grünzonen, Landschaftliche Flächen, u.a.); überbaute Grundstücke mit Verwaltungsliegenschaften ohne Grundstücke von Strassen, Wegen. Im Baurecht abgetretene Grundstücke.
		1400.00	Grundstücke VV	Summenkonto für Kirchgemeinden ohne Anlagebuchhaltung. Keine Buchungen auf diesem Konto
		1400.01-99	Grundstücke VV (einzeln)	Grundstücke VV ohne Anlagebuchhaltung, Wird keine Anlagebuchhaltung geführt, muss im Anhang ein Anlagespiegel über alle Anlagen geführt werden gemäss Schema im Handbuch oder in der Wegleitung.
		1404	Hochbauten VV	Gebäude aller Art inkl. Einrichtungen (Heizung, Gebäudetechnik, Installationen etc.) jedoch ohne Mobilier. Aktivierungen genutzter Anlagen aus Sachgruppe 504; Passivierungen aus Sachgruppe 604 sowie bei Nettomethode nach Fachempfehlung Nr. 10 aus Sachgruppe 63.
		1404.00	Hochbauten VV	Summenkonto für Kirchgemeinden ohne Anlagebuchhaltung. Keine Buchungen auf diesem Konto

		1404.01-99	Hochbauten VV (einzeln)	Gebäude ohne Anlagebuchhaltung, Wird keine Anlagebuchhaltung geführt, muss im Anhang ein Anlagespiegel über alle Anlagen geführt werden gemäss Schema im Handbuch oder in der Wegleitung.
		1405	Waldungen VV	Baumbestand inkl. Grundstücke
		1405.00	Waldungen VV	Summenkonto für Kirchgemeinden ohne Anlagebuchhaltung. Keine Buchungen auf diesem Konto
		1405.01-99	Waldungen VV (einzeln)	Waldungen ohne Anlagebuchhaltung, Wird keine Anlagebuchhaltung geführt, muss im Anhang ein Anlagespiegel über alle Anlagen geführt werden gemäss Schema im Handbuch oder in der Wegleitung.
		1406	Mobilien VV	Fahrzeuge, Geräte, Maschinen, Anlagen, Informatikgeräte, etc.
		1406.00	Mobilien VV	Summenkonto für Kirchgemeinden ohne Anlagebuchhaltung. Keine Buchungen auf diesem Konto
		1406.01-99	Mobilien VV (einzeln)	Mobilien ohne Anlagebuchhaltung, Wird keine Anlagebuchhaltung geführt, muss im Anhang ein Anlagespiegel über alle Anlagen geführt werden gemäss Schema im Handbuch oder in der Wegleitung.
		1407	Anlagen im Bau VV	Aktivierung der jährlichen Investitionen im Verwaltungsvermögen, bevor die Anlage genutzt wird. Mit Nutzungsbeginn wird unterjährig auf das entsprechende Bilanzkonto umgebucht.
		1407.00	Anlagen im Bau VV	Summenkonto für Kirchgemeinden ohne Anlagebuchhaltung. Keine Buchungen auf diesem Konto
		1407.01-99	Anlagen im Bau VV (einzeln)	Anlagen im Bau ohne Anlagebuchhaltung, Wird keine Anlagebuchhaltung geführt, muss im Anhang ein Anlagespiegel über alle Anlagen geführt werden gemäss Schema im Handbuch oder in der Wegleitung.
		1408	Orgel (Revision)	
		1408.00	Orgel (Revision)	Summenkonto für Kirchgemeinden ohne Anlagebuchhaltung. Keine Buchungen auf diesem Konto
		1408.01-99	Orgel (Revision) (einzeln)	Orgel bzw. Revisionen ohne Anlagebuchhaltung, Wird keine Anlagebuchhaltung geführt, muss im Anhang ein Anlagespiegel über alle Anlagen geführt werden gemäss Schema im Handbuch oder in der Wegleitung.
		1409	übrige Sachanlagen VV	
		1409.00	übrige Sachanlagen VV	Summenkonto für Kirchgemeinden ohne Anlagebuchhaltung. Keine Buchungen auf diesem Konto
		1409.01-99	übrige Sachanlagen VV (einzeln)	übrige Sachanlagen ohne Anlagebuchhaltung, Wird keine Anlagebuchhaltung geführt, muss im Anhang ein Anlagespiegel über alle Anlagen geführt werden gemäss Schema im Handbuch oder in der Wegleitung.
	142		Immaterielle Anlagen	
		1420	Software	Anwender- und Betriebssoftware an denen ein Eigentum besteht. Mehrjährige Nutzungslizenzen von Software auf eigenen Anlagen.
		1420.00	Software	Summenkonto für Kirchgemeinden ohne Anlagebuchhaltung. Keine Buchungen auf diesem Konto
		1420.01-99	Software (einzeln)	Software ohne Anlagebuchhaltung, Wird keine Anlagebuchhaltung geführt, muss im Anhang ein Anlagespiegel über alle Anlagen geführt werden gemäss Schema im Handbuch oder in der Wegleitung.
		1429	Übrige immaterielle Anlagen	
		1429.00	Übrige immaterielle Anlagen	Summenkonto für Kirchgemeinden ohne Anlagebuchhaltung. Keine Buchungen auf diesem Konto
		1429.01-99	Übrige immaterielle Anlagen (einzeln)	Immaterielle Anlagen ohne Anlagebuchhaltung, Wird keine Anlagebuchhaltung geführt, muss im Anhang ein Anlagespiegel über alle Anlagen geführt werden gemäss Schema im Handbuch oder in der Wegleitung.
	144		Darlehen	Darlehen mit festgelegter Laufzeit u. Rückzahlungspflicht, für gefährdete Rückzahlungen sind Wertberichtigungen vorzunehmen. Bedingt rückzahlbare Darlehen im engeren Sinn sind als Darlehen zu bilanzieren, solche mit einem Verbot der Zweckentfremdung als Investitionsbeiträge Konto 146)
		1442	Darlehen an Kirchgemeinden und Zweckverbände	
		1443	Darlehen an Eigene Anstalten	mit eigenem Voranschlag und eigener Rechnung
		1445	Darlehen an private Unternehmungen	Private Unternehmungen des privaten Rechts
		1446	Darlehen an Private Haushalte	Studiendarlehen
		1447	Darlehen an Private Organisationen ohne Erwerbszweck	Darlehen an Soziale Einrichtungen
	145		Beteiligungen	Beteiligungen aller Art, die (Mit-)Eigentümerrechte begründen. Beteiligungen werden unabhängig einer allfälligen Investitionsgrenze in der Investitionsrechnung gebucht und aktiviert.
		1452	Beteiligungen an Gemeinden und Gemeindezweckverbände	
		1454	Beteiligungen an öffentlichen Unternehmungen	
		1455	Beteiligungen an privaten Unternehmungen	
		1456	Beteiligungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	
	146		Investitionsbeiträge	Investitionsbeiträge über die Investitionsrechnung an div. Institutionen , Einrichtungen, andere KG und Private sind im Anhang zu veröffentlichen.
		1461	Investitionsbeiträge an Kanton und Landeskirche	Aktivierung genutzter Anlagen aus Sachgruppe 561; Passivierung aus Sachgruppe 661
		1462	Investitionsbeiträge an Gemeinden und Zweckverbände	Aktivierung genutzter Anlagen aus Sachgruppe 562; Passivierung aus Sachgruppe 662
		1464	Investitionsbeiträge an öffentliche Unternehmungen	Aktivierung genutzter Anlagen aus Sachgruppe 564; Passivierung aus Sachgruppe 664
		1465	Investitionsbeiträge an private Unternehmungen	Aktivierung genutzter Anlagen aus Sachgruppe 565; Passivierung aus Sachgruppe 665

		1466	Investitionsbeiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	Aktivierung genutzter Anlagen aus Sachgruppe 566; Passivierung aus Sachgruppe 666
		1467	Investitionsbeiträge an private Haushalte	Aktivierung genutzter Anlagen aus Sachgruppe 567; Passivierung aus Sachgruppe 667
		1469	Investitionsbeiträge an Anlagen im Bau	Aktivierung genutzter Anlagen aus Sachgruppe 569; Passivierung aus Sachgruppe 669
2			PASSIVEN	
	20		Fremdkapital	
		200	Laufende Verbindlichkeiten	
		2000	Laufende Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen Dritter	Forderungen Dritter aus dem Bezug oder der Inanspruchnahme von Waren, Material oder Dienstleistungen. Kreditoren aus Nebenbücher (Wenn Summenkonto - keine buchungen auf dieses Konto)
		2000.01	Laufende Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen Dritter	Beispielkonto NAV: Kreditoren-Systemkonto für Kreditorenbuchhaltung
		2001	Kontokorrente mit Dritten	Durch gegenseitige Verrechnung entstandene Verbindlichkeiten mit Dritten (ohne Bank- und Postkonten). (Summenkonto) keine Buchungen auf dieses Konto
		2001.01	Kreditor AHV, IV, ALV, FAK	
		2001.02	Kreditor BVG	
		2001.03	Kreditor UVG	
		2001.04	Kreditor KVG	
		2001.11	Kreditor Rückstellungen 13er ML	
		2001.21	Kreditor Q-Steuer	
		2001.31	Abwicklungskonto Sozialversicherungsbeiträge	Kontrollkonto für erhaltene Sozialversicherungsbeiträge zum Weiterleiten an Mitarbeitende. Z.B. IV-Beiträge
		2002	Steuern	für Steuerschuld Ende Jahr pro politische Gemeinde (Summenkonto) keine Buchungen auf dieses Konto
		2002.01	Steuerschuld gegenüber Gemeinde XY	negatives Steuerguthaben Beispielkonto
		2003	Erhaltene Anzahlungen von Dritten	Beispielsweise für diverse Kollekten (Summenkonto) keine Buchungen auf dieses Konto
		2003.01	Kollekten Gabenkonto zu überweisen	Beispielkonto
		2004	Transfer-Verbindlichkeiten	
		2005	Interne Kontokorrente	Kontroll- und Abrechnungskonto für interne Angelegenheiten (Kostenstellen) der KG
		2006	Diverse Durchlaufkonti	Summenkonto keine Buchungen auf dieses Konto
		2006.10	Durchlaufkonto Familienzulage	
		2006.11	Durchlaufkonto Unfalltaggeld	
		2006.12	Durchlaufkonto Krankentaggeld	
		2006.13	Durchlaufkonto EO	
		2007	Durchlaufkonto Lohnbuchhaltung	PRO MEMORIA (technisches Konto wird durch die Lohnbuchhaltung bestimmt)
		2009	Übrige laufende Verpflichtungen	Kreditoren "manuell" gebuchte
		201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	Verbindlichkeiten aus Finanzierungsgeschäften bis 1 Jahr Laufzeit
		2010	Verbindlichkeiten gegenüber Finanzintermediären	Überbrückungskredite, Finanzierungen oder andere Geldausleihungen von Banken, Brokern, Postbank etc. auch 1001 Postkonten, Bankkonten mit Haben-Salden am Jahresende
		2011	Verbindlichkeiten gegenüber Gemeinwesen und Gemeindezweckverbänden	Schulden bei öffentlichen Gemeinwesen, öffentliche Unternehmen
		2012	Verbindlichkeiten gegenüber konsolidierten Einheiten	
		2013	Verbindlichkeiten gegenüber selbständigen Einheiten	
		2014	Kurzfristiger Anteil langfristiger Verbindlichkeiten	Eine langfristige Verbindlichkeit muss im letzten Jahr ihrer Laufzeit umgebucht werden. Innerhalb eines Jahres fällige Amortisations-Tranchen langfristiger Verbindlichkeiten.
		2015	kurzfristige Anteile langfristiger Leasingverbindlichkeiten	Innerhalb eines Jahres fällige Raten von langfristigen Finanzierungsleasingverträgen. Verpflichtungen aus operativen Leasingverträgen werden nicht bilanziert, sie sind den Mietverträgen gleich gestellt.
		2019	Übrige kurzfristige Finanzverbindlichkeiten gegenüber Dritten	Nicht in der Sachgruppe 2010 bis 2018 bilanzierten Finanzverbindlichkeiten
		204	Passive Rechnungsabgrenzung	Verpflichtungen aus Bezug von Lieferungen u. Leistungen des Rechnungsjahres, die noch nicht in Rechnung gestellt oder eingefordert wurden, aber der Rechnungsperiode zuzuordnen sind. Vor dem Bilanzstichtag eingegangene Erträge oder Einnahmen, die der folgenden Rechnungsperiode gutzuschreiben sind
		2040	Personalaufwand	Abgrenzungen der Sachgruppe 30. Falls keine Abgrenzung vorgenommen wird, können Ferien, Überzeit, Gleitzeitguthaben, Stundenkontokorrente u.a. alternativ auch in Sachgruppe 2050 verbucht werden. Eine zeitliche Abgrenzung sollte dann eher vorgenommen werden, wenn die Höhe und Fälligkeit der Verbindlichkeit relativ eindeutig bestimmbar ist.
		2041	Sach- und übriger Betriebsaufwand	Sachgruppe 31
		2043	Transfers der Erfolgsrechnung	Aufwand- und Ertragsabgrenzung der Sachgruppen 36,37 sowie 46 und 47 Aufwand- Ertragsanteile, durchlaufende Beträge
		2044	Finanzaufwand/Finanzertrag	Abgrenzungen der Sachgruppen 34 und 44 Finanzaufwand, -ertrag
		2045	übriger betrieblicher Ertrag	Abgrenzungen der Sachgruppen 41, 42 und 43, Regalien, Entgelte, Verschiedenes
		2046	passive Rechnungsabgrenzung Investitionsrechnung	Sachgruppen 5 und 6
		2049	übrige passive Rechnungsabgrenzung	Abgrenzungen der Sachgruppen 38 a.o. Aufwand und 48 a.o. Ertrag (es ist allerdings sehr unwahrscheinlich, dass a.o. Aufwand oder a.o. Ertrag abzugrenzen sind)
		205	kurzfristige Rückstellungen	Durch ein Ereignis in der Vergangenheit erwarteter oder wahrscheinlicher Mittelabfluss in der folgenden Rechnungsperiode. Rückstellungen im Anhang offen legen.
		2050	kurzfristige Rückstellungen aus Mehrleistungen des Personals	Ferien, Überzeit, Gleitzeitguthaben, Stundenkontokorrent. Solche Verbindlichkeiten können alternativ auch als Rechnungsabgrenzungen verbucht werden. Eine kurzfristige Rückstellung sollte dann eher gebildet werden, wenn die Höhe der Verbindlichkeit eher ungewiss ist.
		2051	kurzfristige Rückstellungen für andere Ansprüche des Personals	Abgangsentschädigungen, Lohnfortzahlungen

		2052	kurzfristige Rückstellungen für Prozesse	Honorare Rechtsanwalt
		2053	kurzfristige Rückstellungen für nicht versicherte Schäden	Das Schadeneignis muss vor dem Bilanzstichtag eingetreten sein. Es dürfen keine Rückstellungen für möglicherweise auftretende Sachschäden gebildet werden, weil dies den Charakter von stillen Reserven aufweisen würde. Die Wertminderung der beschädigten Sache ist als "ausserplanmäßige Abschreibung" auf Sachgruppe 3301 zu buchen.
		2054	kurzfristige Rückstellungen für Bürgschaften u. Garantieleistungen	Bei Bürgschaften und Garantieverprechen muss eine Zahlungspflicht wahrscheinlich sein. Zeichnet sich keine Zahlungspflicht ab, sind Bürgschaften und Garantien als Eventualverbindlichkeiten im Anhang aufzuführen.
		2055	kurzfristige Rückstellungen übrige betriebliche Tätigkeit	Rückstellungen für wahrscheinliche Garantie oder Nachbesserungsleistungen aus betrieblicher Tätigkeit des Gemeinwesens. Risiken aus Abnahmeverpflichtungen, wenn diese nicht erfüllt werden können.
		2057	kurzfristige Rückstellungen für Finanzaufwand	Risiken aus Geschäftsfällen im Zusammenhang mit Finanz- oder Verwaltungsvermögen, die wahrscheinlich Finanzaufwand werden.
		2058	kurzfristige Rückstellung der Investitionsrechnung	Bei Sachanlagen können für Garantierückbehalte und Rückbaukosten, die in einer späteren Rechnungsperiode ausgeführt werden, Rückstellungen gebucht werden.
		2059	übrige kurzfristige Rückstellungen	Wahrscheinliche Zahlungen in der folgenden Rechnungsperiode für Risiken, die in den Sachgruppen 2050 bis 2058 nicht enthalten sind.
	206		Langfristige Finanzverbindlichkeiten	Verbindlichkeiten aus Finanzierungsgeschäften über 1 Jahr Laufzeit. Finanzverbindlichkeiten im Anhang offen legen.
		2060	Hypotheken	Grundpfandgesicherte Darlehens-Schulden oder Schuldbriefe
		2064	Darlehen, Schuldscheine	Auch bedingt rückzahlbare Darlehen im engeren Sinn. Ein innert 360 Tagen rückzahlbarer Anteil wird in die Kontengruppe 2014 kurzfristiger Anteil langfristiger Verbindlichkeiten umgebucht.
		2068	passivierte Investitionsbeiträge	Die Sachgruppe 2068 wird nur geführt, wenn eingehende Investitionsbeiträge passiviert werden. Wird die Nettoinvestition aktiviert, entfällt diese Sachgruppe.
		2069	übrige langfristige Finanzverbindlichkeiten	
	208		Langfristige Rückstellungen	Durch ein Ereignis in der Vergangenheit erwarteter oder wahrscheinlicher Mittelabfluss in der folgenden Rechnungsperiode. Langfristige Rückstellungen im Anhang offen legen.
		2081	Langfristige Rückstellungen für langfristige Ansprüche des Personals	Ansprüche, die nicht im folgenden Jahr kompensiert werden (z.B. Zeitguthaben für Sabbaticals oder vorzeitige Pensionierung)
		2082	langfristige Rückstellungen für Prozesse	Honorare Rechtsanwalt inkl. Schadenbetrag und allfällige Prozessschädigungen, die erst in einer späteren Rechnungsperiode wahrscheinlich werden.
		2083	langfristige Rückstellungen für nicht versicherte Schäden	Das Schadeneignis muss vor dem Bilanzstichtag eingetreten sein und der Mittelabfluss für die Schadenvergütung an Dritte erfolgt in einer späteren Rechnungsperiode. Es dürfen keine Rückstellungen für möglicherweise eintretende Schadeneignisse gebildet werden, da dies den Charakter von stillen Reserven aufweisen würde. Der Wertverlust der beschädigten oder zerstörten Sache ist nicht als Rückstellung sondern als "ausserplanmäßige Abschreibung von Sachanlagen" in Sachgruppe 3301 zu erfassen
		2084	langfristige Rückstellungen für Bürgschaften u. Garantieleistungen	Bei Bürgschaften und Garantieverprechen muss eine Zahlungspflicht wahrscheinlich sein. Zeichnet sich keine Zahlungspflicht ab, sind Bürgschaften und Garantien als Eventualverbindlichkeiten im Anhang aufzuführen.
		2087	langfristige Rückstellungen für Finanzaufwand	
		2088	langfristige Rückstellungen der Investitionsrechnung	Bei Sachanlagen können für Restkosten, Garantierückbehalte und Abschlussarbeiten, die in einer späteren Rechnungsperiode ausgeführt werden, wenn die Sache in Nutzung geht, Rückstellungen gebucht werden, damit die Anlage aktiviert werden kann.
		2089	übrige langfristige Rückstellungen	Rückstellungen für Risiken, die in den Sachgruppen 2080 bis 2088 nicht erfasst werden können.
	209		Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	Spezialfinanzierungen und Fonds bedürfen einer gesetzlichen Grundlage. Sie werden nach den Bestimmungen im Handbuch über das Rechnungswesen der Kirchgemeinden dem Fremd- oder Eigenkapital zugeordnet.
		2090	Spezialfinanzierungen im Fremdkapital	kumulierte Ertragsüberschüsse der Spezialfinanzierung im Fremdkapital (Summenkonto) keine Buchungen auf diesem Konto
		2090.01	Spezialfinanzierung XY	Beispielkonto
		2091	Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im FK	kumulierte Ertragsüberschüsse der Fonds im Fremdkapital, gesetzlich Zweckgebunden (Summenkonto) keine Buchungen auf diesem Konto
		2091.01	Fonds XY	Beispielkonto
		2092	Verbindlichkeiten gegenüber Legaten und Stiftungen ohne eigene Rechtspersönlichkeit im FK	Legate und Stiftungen ohne eigene Rechtspersönlichkeit (Zuwendungen, Vermächtnisse Dritter mit Zweckbindung), welche dem Fremdkapital zugeteilt wurden. (Summenkonto) keine Buchungen auf diesem Konto
		2092.01	Stiftung XY	Beispielkonto
		2093	Verbindlichkeiten gegenüber übrigen zweckgebundenen Fremdmitteln	Drittmittel und andere zweckgebundene Fremdmittel (übrige zweckgebundene Fremdmittel = Schenkungen, Donationen usw., die mit Auflagen verbunden sind und das Kapital vollständig aufgebraucht werden kann (Unterschied zu Legaten) (Summenkonto) keine Buchungen auf diesem Konto
		2093.01	gebundene Fremdmittel XY	Beispielkonto
	29		Eigenkapital	
	290		Verpflichtungen (+) bzw. Vorschüsse (-) gegenüber Spezialfinanzierungen	Als Eigenkapital betrachtete kumulierte Ertragsüberschüsse von Spezialfinanzierungen
		2900	Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	(Summenkonto) keine Buchungen auf dieses Konto
		2900.01	Spezialfinanzierung XY	Beispielkonto
	291		Fonds	Als Eigenkapital betrachtete kumulierte Ertragsüberschüsse von Fonds
		2910	Fonds im Eigenkapital	(Summenkonto) keine Buchungen auf dieses Konto
		2910.01	Fonds XY	Beispielkonto
		2911	Legate und Stiftungen ohne eigene Rechtspersönlichkeit im EK	Legate und Stiftungen (Zuwendungen, Vermächtnisse Dritter mit Zweckbindung), welche dem Eigenkapital zugeteilt wurden. (Summenkonto) keine Buchungen auf dieses Konto
		2911.01	Stiftung XY	Beispielkonto
	293		Vorfinanzierungen	Reserven für künftige Vorhaben, Vorfinanzierungen werden von der formell zuständigen Behörde beschlossen. Vorfinanzierungen im Anhang einzeln offen legen.
		2930	Vorfinanzierungen	

		296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	Saldo der Bilanzveränderung durch Neubewertung der Finanz- und Sachanlagen des Finanzvermögens beim Übergang zum HRM2 sowie Wertschwankungen durch periodische Neubewertung des Finanzvermögens zur Vermeidung von Volatilität bzw. Einfluss der Bewertungen auf die Ausgaben- und Schuldenbremsen.
		2960	Neubewertungsreserven Finanzvermögen	Neubewertung des Finanzvermögens beim Übergang zum HRM2 sowie nicht erfolgswirksame Neubewertungen der Sach- und Finanzanlagen im FV
		298	Übriges Eigenkapital	
		2980	Übriges Eigenkapital	In keiner anderen Sachgruppe des Eigenkapitals zu führende Posten.
		299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	Saldo aus den kumulierten Überschüssen und Defiziten der Erfolgsrechnung
		2990	Jahresergebnis	Ergebnis des Rechnungsjahres, ohne Ergebnis der Fonds im EK sowie der Legate und Stiftungen im EK. Saldo wird zu Beginn des neuen Rechnungsjahres auf Sachgruppe 2999 umgebucht.
		2999	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	Saldo der kumulierten Ergebnisse (Zuweisungen aus Jahresergebnis)

Kostenarten (KART) nach HRM2

20.06.2020

		Konto	Bezeichnung (Kostenart)	Erläuterung
				Die Kostenarten dürfen nicht verändert werden, auch nicht mit Laufnummern. Konto 3000.01 oder 4000.01. Benötigt eine Kirchengemeinde neue Kostenarten so kann dies nur nach Rücksprache mit dem Quästorat/Revisorat erfolgen. (Das Kontoenschema muss dann angepasst werden) Achtung: werden die Anpassungen nicht im Kontenschema angepasst, stimmt die Mehrstufige-Erfolgsrechnung nicht mehr.
3			Aufwand	
	30		Personalaufwand	Aufwand der für das eigene Personal und die Behördenmitglieder geleistet wird sowie Leistungen für temporäre Anstellungen.
		300	Tag- und Sitzungsgelder	
		3000	Tag- und Sitzungsgelder an Behörden und Kommissionen	Sitzungsgelder an Kirchenräte, Kirchengemeinschaften und Kommissionen, Stimmzähler u.a. inkl. derer Protokoll- und Referatsentschädigungen
		301	Löhne	
		3010	Lohnaufwand Personal	Löhne inkl. Überstundenzuschläge an das Verwaltungs- und Betriebspersonal, Ressorts- und Protokollentschädigungen von Angestellten, Aktuariat
		3011	Rückerstattung von Löhnen	zum Verbuchen von Versicherungsleistungen als Aufwandsverminderungen im Aufwandskonto
		303	Temporäre Arbeitskräfte	Befristete Aushilfen (selbständigerwerbende, für die AHV abzurechnen ist)
		3030	Entschädigungen an Private im Auftragsverhältnis	
		304	Zulagen	Zulagen auf gesetzlicher Basis oder für zusätzliche Verrichtungen Zulagen können unter Umständen AHV/IV/EO-ALV pflichtig sein.
		3040	Familienzulagen	Ausserhalb FAK (zulasten Arbeitgeber)
		3041	Büroentschädigung	
		3049	Übrige Zulagen	
		305	Arbeitgeberbeiträge	Arbeitgeberbeiträge an Sozial- und Personalversicherungen
		3050	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	Arbeitgeberbeiträge an die öffentlichen Sozialversicherungen inkl. Verwaltungskostenanteil.
		3052	AG-Beiträge Pensionskasse	
		3053	AG-Beträge an Unfallversicherungen	Arbeitgeberbeiträge an die obligatorischen Unfallversicherungen (SUVA oder Privatversicherer) sowie an Nichtberufsunfallversicherungen, wenn der Arbeitgeber sich an der Prämie beteiligt. Personal-Haftpflichtversicherungen Rückerstattungen durch beispielsweise Taggelder der Unfallversicherung oder ähnliches in separatem Detailkonto als Aufwandsminderung führen. Gilt auch für 3055
		3055	AG-Beträge an Krankentaggeldvers.	
		306	Arbeitgeberleistungen	Leistungen an inaktives Personal (Ruhegehälter, Renten, Teuerungszulagen auf Renten etc.)
		3060	Ruhegehälter	von der LKTG oder KG getragene Altersleistung inkl. Teuerungszulagen
		309	Übriger Personalaufwand	
		3090	Aus- und Weiterbildung	Schulungs-, Ausbildungs- und Weiterbildungskosten für die Personalschulung. Kostenbeiträge an Studienaufenthalte und Studienreisen des Personals, Honorare an externe Referenten und Kursleiter.
		3091	Personalwerbung	Kosten der Personalrekrutierung
		3099	Übriger Personalaufwand	Personalanlässe, Personalausflüge, Beiträge an Personalvereinigungen, Geschenke an das Personal (nicht DAG), vertrauensärztliche Untersuchungen, Vergünstigungen
	31		Sach- und übriger Betriebsaufwand	
		310	Material und Warenaufwand	
		3100	Büromaterial	Verbrauchsmaterial für das Büro und die Verwaltungsaufgaben, einschliesslich Verbrauchsmaterial der Büroinformatik.
		3101	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien; Materialien für den baulichen und betrieblichen Unterhalt von Liegenschaften des Verwaltungsvermögens; z.B. Treibstoffe, Reinigungsmittel, Glühbirnen, Batterien, Blumen, Kerzen, Waren und Gegenstände
		3102	Drucksachen, Publikationen	Druck- und Kopierkosten für Publikationen oder zum internen Gebrauch, Kirchenzettel, Broschüren
		3103	Fachliteratur, Zeitschriften	Fachbücher, Fachzeitschriften (gedruckt oder elektronisch), Zeitschriften, Hefte, (Wegzeichen, Wege zum Kind, Kirchenbote etc.)
		3104	Lehrmittel	Bibeln, übrige Drucksachen, Verbrauchsmaterial für den Unterricht und andere Lehrformen
		3105	Lebensmittel	Lebensmittel und Zutaten, Getränke, Nahrungsmittel für die Herstellung von Mahlzeiten oder für den Wiederverkauf
		3109	Übriger Material und Warenaufwand	Verbrauchsmaterial, das nicht zu Sachgruppen 3100 Büromaterial bis 3105 Lebensmittel zugeordnet werden kann.

		311	Nicht aktivierbare Anlagen	Anschaffung von Mobilien, Geräten, Fahrzeugen Informatik-Geräten
			3110 Anschaffung Büromöbel und Bürogeräte ohne IT	
			3111 Anschaffung Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	
			3112 Kleider, Wäsche, Vorhänge	Kleider für den kirchlichen Dienst
			3113 Anschaffungen IT (Hard- und Software)	Anschaffung von IT-Geräten und Apparate, Peripheriegeräten, Drucker, Netzwerk-Komponenten, Ersatzteile Entwicklung und Anschaffung von Software, Lizenzen
		312	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	Für Liegenschaften des Verwaltungsvermögens (eigene oder gemietete)
			3120 Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	Wasser, Energie, Heizmaterial, Abwasser, Kehricht, Recycling
		313	Dienstleistungen und Honorare	
			3130 Dienstleistungen Dritter	Sämtliche Dienstleistungen, die nicht durch eigenes Personal erbracht werden u.a. Telefon und Kommunikation, Post- und Bankspesen, Mitglieder- und Verbandsbeiträge (Gönnerbeiträge resp. passive Mitgliedschaften sind unter Sachgruppe 36).
			3131 Planungen und Projektierungen Dritter	Planung und Projektierungen für Bauvorhaben zur Vorbereitung der Kreditbewilligung
			3132 Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten etc.	Externe Berater und Fachexperten, Gutachter, Spezialisten von Drittfirmen oder Selbständigerwerbende. (Nicht temporäre Arbeitskräfte)
			3133 Informatik-Nutzungsaufwand	Nutzung von externen Rechenzentren, Server-Hosting, Nutzung Web-Server in fremdem Rechenzentrum, u.a.
			3134 Sachversicherungsprämien	Gebäudeversicherungsprämien für Liegenschaften des Verwaltungsvermögens, Kaskoversicherungsprämien für Dienstfahrten mit dem Privatfahrzeug, Diebstahl- und Einbruchversicherung, Gebäudeeigentümer- und allgemeine Haftpflichtversicherung, auch für Dienstfahrzeuge, Sachversicherungen allgemeiner Art.
			3137 Steuern und Abgaben	Verkehrsabgaben für Dienstfahrzeuge, Stempelabgaben usw.
		314	Baulicher und betrieblicher Unterhalt	Liegenschaften des Verwaltungsvermögens
			3140 Unterhalt an Grundstücken	Unterhalt von Parkanlagen, Plätzen, Biotopen, auch überbaute Grundstücke, alle Anlagen, die in Sachgruppe 1400 bilanziert sind.
			3144 Unterhalt Gebäude	Unterhalt von Gebäuden und Einrichtungen, die in Sachgruppe 1404 bilanziert sind.
			3145 Unterhalt an Wald	Unterhalt aller Waldungen, die in Sachgruppe 1405 bilanziert sind.
			3149 Unterhalt übrige Sachanlagen	Unterhalt der Sachanlagen, die in Sachgruppe 1409 bilanziert sind.
		315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	nur Sachanlagen des VV
			3150 Unterhalt Büromöbel und -geräte	Unterhalt von Büromöbeln, Bürogeräten, Büromaschinen (ohne Computer, Drucker etc.), Kopiergeräten, Reprogeräten
			3151 Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Orgel	Unterhalt von Apparaten, Fahrzeugen aller Art, Maschinen, Gerätschaften, Werkzeugen
			3153 Unterhalt IT Hardware	Unterhalt von IT-Geräten und Apparaten, Peripheriegeräten, Druckern, Netzwerk-Komponenten, Ersatzteilen.
			3158 Unterhalt IT Software	Unterhalt von Software (Service-Verträge, Patches, Service-Packs, Upgrades). Release-Wechsel gelten als Anschaffung.
			3159 Übrige mobile Anlagen	
		316	Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	
			3160 Miete und Pacht Liegenschaften	Miete und Pacht von Räumlichkeiten, Grundstücken, Flächen aller Art; Baurechtszinsen
			3161 Mieten, Benützungskosten Anlagen	Mieten und Benützungskosten für Fahrzeuge, Geräte, Mobilien, übrige Sachanlagen
			3162 Raten für operatives Leasing	Prämien und Leasingraten für operatives Leasing von Sachanlagen aller Art
			3169 Übrige Mieten und Benützungskosten	Mieten und Benützungskosten für übrige Sachanlagen und immaterielle Nutzungsrechte, die keiner anderen Sachgruppe zugeordnet werden können
		317	Spesenentschädigungen	Entschädigungen und Ersatz von Auslagen an Behörden, Kommissionsmitglieder, Personal
			3170 Reisekosten und Spesen	Ersatz von Reisekosten, Übernachtung, Verpflegung, für die Benützung privater Motorfahrzeuge, Benützung privater Räume und Geräte für dienstliche Verrichtungen, Vergünstigungen des AG für Abos (Spesen eigenes Personal)
			3171 Exkursionen, Reisen, Lager	Exkursionen, Konflager, Seniorenausflüge, -ferien (Auslagen eigenes Personal)
		318	Wertberichtigungen auf Forderungen	
			3180 Wertberichtigungen auf Forderungen	Wertberichtigungen auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (Delkrede) der Sachgruppe 101
			3181 Steuerabschreibungen	Tatsächliche Forderungsverluste
		319	Verschiedener Betriebsaufwand	
			3190 Schadenersatzleistungen	Haftpflichtschadenvergütungen an Dritte, Vergütungen für abhanden gekommene Sachen von Dritten
			3192 Abgeltung von Rechten	Abgeltung von Nutzungsrechten Dritter
			3199 Übriger Sachaufwand	Betriebsaufwand, der keiner anderen Sachgruppe zugeordnet werden kann (z.B. Geschenke an nicht Personal)

	33		Abschreibungen Verwaltungsvermögen	
		330	Sachanlagen VV	Abschreibungen und Wertberichtigungen der Sachgruppe 140 Sachanlagen VV
		3300	Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	Die Detaillierung ist so zu wählen, dass die für den Anlagespiegel im Anhang benötigten Angaben entnommen werden können.
		3301	Ausserplanmässige Abschreibungen VV	Bei Wertverminderung (z.B. Brand, Umzonung)
		332	Abschreibungen immaterielle Anlagen	Abschreibungen und Wertberichtigungen der Sachgruppe 142 immaterielle Anlagen
		3320	Planmässige Abschreibungen immaterielle Anlagen	Planmässige Abschreibungen nach Nutzungsdauer (linear). Die Detaillierung ist so zu wählen, dass die für den Anlagespiegel im Anhang benötigten Angaben entnommen werden können.
		3321	Ausserplanmässige Abschreibungen immaterielle Anlagen	Wertverminderung
	34		Finanzaufwand	Der Aufwand für die Verwaltung, Beschaffung und das Halten von Vermögen zu Anlagezwecken einschliesslich der flüssigen Mittel sowie der Schulden und Verbindlichkeiten.
		340	Zinsaufwand	
		3401	Verzinsung kurzfristige Verbindlichkeiten	Passivzinsen der Sachgruppen 200 Laufende Verbindlichkeiten und 201 Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten.
		3406	Verzinsung langfristig Verbindlichkeiten	Passivzinsen der Sachgruppe 206 Langfristige Finanzverbindlichkeiten.
		3409	Übrige Passivzinsen	Nicht anders zugeordnete Passivzinsen.
		341	Realisierte Kursverluste	
		3410	Realisierte Kursverluste auf Finanzanlagen FV	Tatsächlich eingetretene Wertminderungen (Totalverlust z.B. Brand) von Finanzanlagen (Sachgruppe 107 Finanzanlagen) bei Veräusserung oder Übertragung in das VV.
		3411	Realisierte Kursverluste auf Sachanlagen FV	Tatsächlich eingetretene Wertminderungen von Finanzanlagen (Sachgruppe 108 Sachanlagen) bei Veräusserung oder Übertragung in das VV.
		3419	Kursverluste Fremdwährungen	
		342	Kapitalbeschaffungs- und verwaltungskosten	
		3420	Kapitalbeschaffungs- und verwaltung	Kommissionen und Gebühren bei der Emission von Anleihen etc. Depotverwaltungsgebühren.
		343	Liegenschaftsaufwand Finanzvermögen	
		3430	Baulicher Unterhalt Liegenschaften FV	Nicht aktivierbarer baulicher Unterhalt der Liegenschaften des Finanzvermögens.
		3431	Nicht baulicher Unterhalt Liegenschaften FV	Aufwand für den nicht aktivierbaren Unterhalt der Liegenschaften und Einrichtungen des Finanzvermögens, wie Hauswartung, Reinigung, Umgebungspflege, Rasen- und Gartenpflege, Schneeräumung, Unterhalt der Heizung, Liftanlagen, Gebäudetechnik, Geräten für den Unterhalt, etc.
		3439	Übriger Liegenschaftsaufwand FV	Gebäudeversicherungsprämien, Gebäudehaftpflichtversicherungsprämien, Wasserversorgung, Strom, Abwasser- und Klärgelgebühren, Kehrichtgebühren, amtliche Gebühren, etc.
		344	Wertberichtigung Anlagen FV	
		3440	Wertberichtigung Finanzanlagen FV	
		3441	Wertberichtigungen Sachanlagen FV	
		3449	Marktwertanpassungen übrige Sachanlagen	
		349	Verschiedener Finanzaufwand	
		3499	Übriger Finanzaufwand FV	Zinsvergütungen auf Steuerrückvergütungen; Kassadifferenzen, Bargeldverlust durch Diebstahl, Negativzinsen
	35		Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	
		350	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen im Fremdkapital	Fonds und Spezialfinanzierungen müssen am Ende der Rechnungsperiode ausgeglichen werden, indem die Ertragsüberschüsse in das Bilanzkonto übertragen werden.
		3500	Einlagen in Spezialfinanzierungen im FK	Einlagen in die Sachgruppen 2090 Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen im FK.
		3501	Einlagen in Fonds des FK	Einlagen in die Sachgruppe 2091 Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im FK.
		3502	Einlagen in Legate und Stiftungen des FK	Einlagen in die Sachgruppe 2092 Verbindlichkeiten gegenüber Legaten und Stiftungen im FK. Als Einlage wird der Ertragsüberschuss der Rechnungsperiode gebucht.
		3503	Einlagen in übrige zweckgebundene Fremdmittel des FK	Einlagen in die Sachgruppe 2093 Verbindlichkeiten gegenüber übrigen zweckgebundenen Fremdmitteln. Als Einlage wird der Ertragsüberschuss der Rechnungsperiode gebucht.
		351	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	Aus Transparenzgründen sollte der Abschluss von Spezialfinanzierungen und Fonds im Eigenkapital über die Konten 9010 resp. 9011 erfolgen. Landeskirchen haben diesen Vorschlag nicht übernommen.
		3510	Einlagen in Spezialfinanzierungen EK	Einlagen in die Sachgruppe 2900 Spezialfinanzierungen im EK.
		3511	Einlagen in Fonds des EK	Einlagen in die Sachgruppe 2910 Fonds im EK.
		3512	Einlagen in Legate und Stiftungen ohne eigene Rechtspersönlichkeit im EK	Einlagen in die Sachgruppe 2911 Legate und Stiftungen ohne Rechtspersönlichkeit im EK

	36		Transferaufwand	
		360	Ertragsanteile an Dritte	Gesetzliche Anteile der Landeskirche am Ertrag bestimmter Abgaben.
		3601	Zentralsteuer	Zentralsteuer an die Landeskirche TG
		361	Entschädigungen an Gemeinwesen	Entschädigungen an ein Gemeinwesen, das für ein anderes ganz oder teilweise eine Aufgabe erfüllt, die einem öffentlichen Zweck dient und nach der gegebenen Aufgabenteilung Sache des eigenen Gemeinwesens ist. Die Entschädigung wird in der Regel mit Bezug zu den Kosten festgesetzt.
		3611	Entschädigung an Landeskirche und Kanton	
		3612	Entschädigung an politische Gemeinden	Bezugsprovisionen an die politischen Gemeinden
		3613	Entschädigung an Kirchgemeinden	
		3614	Entschädigung an Zweckverbände	SSV, KGV etc.
		363	Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	
		3630	Diakoniebeiträge Schweiz	
		3632	Diakoniebeiträge lokal	Lokale Organisationen
		3635	Diakoniebeiträge Thurgau	TG-Job, Caritas TG, etc.
		3636	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	Beiträge an kirchliche Jugendorganisationen
		3638	Diakoniebeiträge Ausland	
		3639	Diakoniebeiträge an Private	Nothilfe in der Kirchgemeinde
		369	Verschiedener Tranferaufwand	
		3690	Übriger Transferaufwand	Nicht anderswo zugeordneter Transferaufwand; z.B. Transfer einer Entnahme aus Fonds in die Investitionsrechnung
	37		Durchlaufende Beiträge	
		370	Durchlaufende Beiträge	
		3705	Weiterleitung an Pfarramtskasse	Durchlaufende Beiträge an die Pfarramtskasse zur freien Verwendung. Nur evangelisch
		3706	Weiterleitung Kollekten	Durchlaufende Kollekten welche an Private Organisationen ohne Erwerbszweck weitergeleitet werden
		3709	Weiterleitung div. Beiträge	
	38		Ausserordentlicher Aufwand	
		383	Zusätzliche Abschreibungen	Zusätzliche Abschreibungen sind weder betriebswirtschaftlich begründet noch stellen sie einen tatsächlichen Wertverlust (Impairment) dar. Ihnen liegt kein Geldfluss zu Grunde, es sind buchmässige Vorgänge.
		3839	Zusätzliche Abschreibungen	Zusätzliche Abschreibungen auf der Sachgruppe 14 Verwaltungsvermögen. Zusätzliche Abschreibungen werden über die Anlagebuchhaltung verbucht.
		384	Ausserordentlicher Finanzaufwand	Finanzaufwand, mit dem in keiner Art und Weise gerechnet werden konnte und der sich der Einflussnahme und Kontrolle entzieht oder nicht zum operativen Bereich gehört.
		3840	Ausserordentlicher Finanzaufwand	Geldflusswirksamer ausserordentlicher Finanzaufwand.
		3841	Ausserordentlicher Finanzaufwand, a.o. Wertberichtigungen	Buchmässiger ausserordentlicher Finanzaufwand.
		389	Einlagen in das Eigenkapital	
		3893	Einlagen in Vorfinanzierungen des EK	Vorausdeckung zukünftiger Investitionsvorhaben, Einlagen in die Sachgruppe 2930 Vorfinanzierungen.
		3896	Einlagen in Neubewertungsreserven	Einlagen in die Sachgruppe 296 Neubewertungsreserve FV, wenn Aufwertung im FV erfolgswirksam vorgenommen wurden.
		3898	Einlagen übriges Eigenkapital	Einlagen in das übrige Eigenkapital (entsprechend Bilanzkonto 2980)
		3899	Abtragung Bilanzfehlbetrag	20% des Bilanzfehlbetrags müssen jährlich abgetragen werden und zu budgetieren
	39		Interne Verrechnungen	Interne Verrechnungskonti 39 müssen mit den entsprechenden Gegenkonti 49 übereinstimmen.
		390	Interne Verrechnung von Material- und Warenbezüge	
		3900	Interne Verrechnung von Material- und Warenbezüge	Vergütung für Bezüge von Waren, Geräten, Maschinen, Mobilien, Büroartikel aller Art eigener Stellen.
		391	Interne Verrechnung von Dienstleistungen	
		3910	Interne Verrechnung von Dienstleistungen	Vergütungen für intern bezogene Dienstleistungen.
		392	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten	
		3920	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten	Vergütung für die Miete von Liegenschaften, Räumen, Parkplätzen, sowie Sachanlagen, Geräten, Mobilien, Fahrzeugen etc.
		393	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten	
		3930	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten	Vergütung für Betriebs- und Verwaltungskosten von gemeinsam oder in Untermiete genutzte Liegenschaften, Einrichtungen und Mobilien.

		394	kalk. Zinsen und Finanzaufwand	Vergütungen für kalkulatorische Zinsen auf dem Verwaltungs- und Finanzvermögen sowie auf den Verpflichtungskonten von Spezialfinanzierungen und Fonds.
			3940 kalk. Zinsen und Finanzaufwand	interne Verzinsungen
		398	Übertragungen	Buchmässige Vorgänge zwischen Funktionen und Fonds/Spezialfinanzierungen
			3980 Übertragungen	z.B. Entnahme aus Fonds um ein Vorhaben im VV zu finanzieren.
		399	Interne Verrechnungen	
			3990 Übrige interne Verrechnungen	Nicht anders zugeordnete Vergütungen an andere Funktionen (Stellen) oder konsolidierte Einheiten.
4			Ertrag	
	40		Steuerertrag	
		400	Direkte Steuern natürliche Personen	
			4000 Einkommenssteuern natürliche Personen	Direkte Staats- oder Gemeindesteuern auf dem Einkommen natürlicher Personen.
			4001 Vermögenssteuern natürliche Personen	Direkte Staats- oder Gemeindesteuern auf dem Vermögen natürlicher Personen.
			4002 Quellensteuern natürliche Personen	Direkte Staats- oder Gemeindesteuern auf dem Einkommen natürlicher Personen mit Wohnsitz im Ausland.
			4003 Einkommenssteuern natürliche Personen aus Vorjahren	
			4004 Vermögenssteuern natürliche Personen aus Vorjahren	
			4005 Nachsteuern und Bussen	
			4009 Übrige direkte Steuern natürliche Personen	Nicht anderswo zugeordnete direkte Steuern, Steuerkorrekturen von natürlichen Personen.
		401	Direkte Steuern juristische Personen	
			4010 Gewinn- und Kapitalsteuern juristische Personen	Direkte Staats- oder Gemeindesteuern auf dem Gewinn und Kapital juristischer Personen.
			4011 Gewinn- und Kapitalsteuern juristische Personen aus Vorjahren	
			4015 Nachsteuern und Bussen	
			4019 Übrige direkte Steuern juristische Personen	Nicht anderswo zugeordnete direkte Steuern, Steuerkorrekturen von juristischen Personen.
		402	Übrige direkte Steuern	
			4022 Grundstückgewinnsteuern	
	42		Entgelte	
		423	Schul- und Kursgelder	
			4230 Schulgelder	Schulgelder für RU von anderen Kirchgemeinden
			4231 Kursgelder	Freiwillige Kurse, welche einer breiten Öffentlichkeit offen stehen. Keine Pflicht zum Besuch der Kurse.
		424	Benützungsgebühren und Dienstleistungen	
			4240 Benützungsgebühren und Dienstleistungen	Erträge aus der Benützung kirchlicher Einrichtungen, Geräten und Mobilien sowie beanspruchte Dienstleistungen
		425	Erlöse aus Verkauf	
			4250 Verkäufe	Verkäufe von Waren und Mobilien aller Art. Verkauf nicht mehr benötigter Mobilien, Fahrzeuge, Geräte (Occasionen), Verwertung von Fundsachen, u.a
		426	Rückerstattungen	
			4260 Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter	Sind Rückerstattungen den entsprechenden Aufwendungen zuordenbar, können sie als Aufwandminderung (netto oder mit Detailkonto separiert) erfasst werden.
		429	Übrige Entgelte	
			4290 Übrige Entgelte	Eingang abgeschriebener Forderungen und nicht anderswo zugeordnete Entgelte.
	43		Verschiedene Erträge	
		430	Verschiedene Erträge aus dem kirchlichen Leben	
			4309 Übriger betrieblicher Ertrag	Nachlässe, Schenkungen, Erbloses Gut etc.
		431	Aktivierung Eigenleistung	
			4312 Aktivierung Projektierungskosten	Aufgelaufene Projektierungskosten der Erfolgsrechnung, welche bei der Kreditbewilligung dem Investitionsobjekt belastet werde. Die Belastung erfolgt in der Sachgruppe 50 der Investitionsrechnung.
		439	Übriger Ertrag	
			4390 Übriger Ertrag	
	44		Finanzertrag	
		440	Zinsertrag	
			4400 Zinsen flüssige Mittel	Post- Bankkonto, Kurzfristige Geldmarktanlagen
			4401 Zinsen auf Kirchensteuern	Zinsen, Verzugszinsen auf Forderungen

		4402	Zinsen Finanzanlagen	Zinsen von Finanzanlagen der Sachgruppe 102 und 107.
		4409	Übrige Zinsen von Finanzvermögen	Nicht anderswo zugeordnete Zins- oder andere Vermögenserträge des FV.
		441	Realisierte Gewine FV	
		4410	Gewinne aus Verkäufen von Finanzanlagen FV	Realisierte Kursgewinne aus der Veräusserung von kurz- oder langfristigen Finanzanlagen. Detailkonten nach Arten der Finanzanlagen führen.
		4411	Gewinn aus Verkäufen von Sachanlagen	Realisierte Buchgewinne aus der Veräusserung von Sachanlagen des FV.
		442	Beteiligungsertrag Finanzvermögen	
		4420	Dividenden	Dividenden und andere Ausschüttungen von Gewinnanteilen von Anlagen im FV.
		4429	Übriger Beteiligungsertrag	Bezugsrechte, Nennwertrückzahlungen u.a.
		443	Liegenschaftenertrag FV	
		4430	Pacht und Mietzinsen Liegenschaften FV	auch Baurechtszinsen
		4432	Vergütung von Benützungen Liegenschaften FV	Vergütung für kurzfristige Vermietung und Benützung von Räumen in Liegenschaften des FV.
		4439	Übriger Liegenschaftenertrag FV	Nicht anderswo zugeordnete Erträge von Liegenschaften FV.
		444	Wertberichtigungen Anlagen FV	
		4440	Wertberichtigung Finanzanlagen FV	
		4441	Wertberichtigungen Sachanlagen FV	
		4449	Marktwertanpassungen übrige Sachanlagen	Folgebewertungen erfolgen grundsätzlich nach dem Einzelbewertungsprinzip. Positive und negative Bewertungsänderungen können in der Sachgruppe 444 netto erfasst werden. Resultiert ein negativer Saldo (Wertminderung des Gesamtbestandes), muss der Saldo auf die Sachgruppe 344 umgebucht werden.
		447	Liegenschaftenertrag VV	
		4470	Pacht- und Mietzinse Liegenschaften Vv	Pacht-, Miet- und Baurechtszinsen des Liegenschaften des VV
		4471	Vergütung Dienstwohnungen VV	Vergütungen des eigenen Personals für Dienstwohnungen des VV
		4472	Vergütung für Benützung Liegenschaften Vv	Vergütung für kurzfristige Vermietung und Benützung von
		4479	Übrige Erträge Liegenschaften VV	Nicht anderswo genannte Erträge aus Liegenschaften VV. (Nebenkosten)
		45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	
		450	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen FK	
		4500	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen des FK	Entnahmen werden der Sachgruppe 2090 Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen im FK belastet. Als Entnahme wird der Aufwandüberschuss der Rechnungsperiode gebucht.
		4501	Entnahmen aus Fonds des FK	Entnahmen werden der Sachgruppe 2091 Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im FK belastet. Als Entnahme wird der Aufwandüberschuss der Rechnungsperiode gebucht.
		4502	Entnahmen aus Legaten und Stiftungen FK	Entnahmen werden der Sachgruppe 2092 Verbindlichkeiten gegenüber Legaten und Stiftungen im FK belastet. Als Entnahme wird der Aufwandüberschuss der Rechnungsperiode gebucht.
		4503	Entnahmen aus übrigen zweckgebundenen Fremdmittel des FK	Entnahmen werden der Sachgruppe 2093 Verbindlichkeiten gegenüber übrigen zweckgebundenen Fremdmitteln im FK belastet. Als Entnahme wird der Aufwandüberschuss der Rechnungsperiode gebucht.
		451	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen EK	Aus Transparenzgründen sollte der Abschluss von Spezialfinanzierungen und Fonds im Eigenkapital über die Konten 9010 resp. 9011 erfolgen. Landeskirchen haben diesen Vorschlag nicht übernommen.
		4510	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen des EK	Entnahmen werden der Sachgruppe 2900 Spezialfinanzierungen im EK belastet.
		4511	Entnahmen aus Fonds EK	Entnahmen werden der Sachgruppe 2910 Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im EK belastet. Als Entnahme wird der Aufwandüberschuss der Rechnungsperiode gebucht.
		4512	Entnahmen aus Legaten und Stiftungen ohne eigene Rechtspersönlichkeit	Entnahmen aus der Sachgruppe 2911 Legate und Stiftungen ohne Rechtspersönlichkeit im EK
		46	Transferertrag	
		461	Entschädigungen von Gemeinwesen	Entschädigung von einem Gemeinwesen, für welches das eigene Gemeinwesen ganz oder teilweise eine Aufgabe erfüllt, die einem öffentlichen Zweck dient und nach der gegebenen Aufgabenteilung Sache des anderen Gemeinwesens ist. Die Entschädigung wird in der Regel mit Bezug zu den Kosten festgesetzt.
		4611	Entschädigung von Kantonen	Entschädigung von Kantonen für Aufgaben im Zuständigkeitsbereich der Kantone.
		4612	Entschädigung von Gemeinden	Entschädigungen von politischen Gemeinden und Gemeindezweckverbänden für Aufgaben im Zuständigkeitsbereich der Gemeinden oder Gemeindezweckverbände. Z.B. Bezugsprovision QST.
		4613	Entschädigung von Kirchgemeinden	
		4614	Entschädigung von Zweckverbänden	
		462	Finanzausgleichs-, Übergangs-, Fusions- und Härtefallbeiträge	
		4620	Finanzausgleich der LKTG	
		4621	Übergangbeiträge	Beiträge der LKTG für Kirchgemeinden mit Finanzausgleich vor der Fusion.

		4622	Fusionsbeiträge	Beiträge der LKTG für Aufwände im Zusammenhang mit der Fusion.
		4623	Härtefallbeiträge / Baubeiträge	Mindestausstattung, ao. Beiträge der LKTG, Baubeiträge auf Gesuch hin, wenn nicht in der Investitionsrechnung verrechnet.
		4624	Mindestausstattung	
		4625	Ausserordentliche Beiträge LKTG	
	463		Beiträge von Gemeinwesen und Dritten	
		4631	Beiträge von Kantonen und Landeskirche	Laufende Betriebsbeiträge von Kantonen und Landeskirche.
		4632	Beiträge von Gemeinden und Gemeindezweckverbänden	Laufende Betriebsbeiträge von Gemeinden und Gemeindezweckverbänden.
		4635	Beiträge von Unternehmungen	Laufende Betriebsbeiträge von Unternehmungen.
		4637	Beiträge von Privaten	Laufende Betriebsbeiträge von privaten Haushalten.
	469		Verschiedener Transferertrag	
		4690	Übriger Transferertrag	Rückzahlung abgeschriebener Investitionsbeiträge, nicht anderswo zugeordneter Transferertrag.
		4699	Rückverteilungen	Einnahmen aus Rückverteilungen, z.B. CO2-Abgabe
47			Durchlaufende Beiträge	Durchlaufende Beiträge gibt das Gemeinwesen an Dritte weiter (Sachgruppe 37). Das Gemeinwesen hat diese Mittel von einem anderem Gemeinwesen erhalten. Die Zugänge werden in Sachgruppe 47 erfasst. Die Sachgruppen 37 und 47 müssen am Ende der Rechnungsperiode übereinstimmen, dazu sind Rechnungsabgrenzungen vorzunehmen.
	470		Durchlaufende Beiträge	
		4706	Eingang Kollekten	KART 3706 und 4706 müssen am Ende des Rechnungsjahres übereinstimmen.
		4709	Eingang div. Beiträge	KART 3709 und 4709 müssen am Ende des Rechnungsjahres übereinstimmen.
48			Ausserordentlicher Ertrag	
	484		Ausserordentliche Finanzerträge	Finanzerträge, mit denen in keiner Art und Weise gerechnet werden konnte und die sich der Einflussnahme und Kontrolle entziehen.
		4840	Geldwirksamer ausserordentlicher Finanzertrag	Geldwirksamer a.o. Finanzertrag
		4841	Buchmässiger a.o. Finanzertrag, a.o. Wertberichtigungen	Buchmässiger a.o. Finanzertrag
	489		Entnahmen aus dem EK	
		4893	Entnahmen aus Vorfinanzierungen des EK	Entnahmen aus Vorfinanzierungen des EK, Auflösung der Vorfinanzierung wenn diese nicht benötigt wird
		4896	Entnahmen aus Neubewertungsreserven	Entnahmen aus Neubewertungsreserven des Finanzvermögens zum Ausgleich von Schwankungen durch die Bewertung zum Verkehrswert.
		4898	Entnahmen übriges Eigenkapital	Entnahmen aus dem übrigen Eigenkapital (entsprechend Bilanzkonto 2980)
		4899	Entnahmen aus dem kumulierten Ergebnis der Vorjahre	
49			Interne Verrechnungen	Interne Verrechnungskonti 49 müssen mit den entsprechenden Gegenkonti 39 übereinstimmen.
	490		Interne Verrechnung von Material- und Warenbezüge	
		4900	Interne Verrechnung von Material- und Warenbezüge	Vergütung für Bezüge von Waren, Geräten, Maschinen, Mobilien, Büroartikel aller Art eigener Stellen.
	491		Interne Verrechnung von Dienstleistungen	
		4910	Interne Verrechnung von Dienstleistungen	Vergütungen für intern bezogene Dienstleistungen.
	492		Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten	
		4920	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten	Vergütung für die Miete von Liegenschaften, Räumen, Parkplätzen, sowie Sachanlagen, Geräten, Mobilien, Fahrzeugen etc.
	493		Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten	
		4930	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten	Vergütung für Betriebs- und Verwaltungskosten von gemeinsam oder in Untermiete genutzte Liegenschaften, Einrichtungen und Mobilien.
	494		kalk. Zinsen und Finanzaufwand	Vergütungen für kalkulatorische Zinsen auf dem Verwaltungs- und Finanzvermögen sowie auf den Verpflichtungskonten von Spezialfinanzierungen und Fonds.
		4940	kalk. Zinsen und Finanzaufwand	interne Verzinsungen
	498		Übertragungen	Buchmässige Vorgänge zwischen Funktionen und Fonds/Spezialfinanzierungen
		4980	Übertragungen	z.B. Einlage in VV aus Fonds um ein Vorhaben zu finanzieren.
	499		Interne Verrechnungen	
		4990	Übrige interne Verrechnungen	Nicht anders zugeordnete Vergütungen an andere Dienststellen oder konsolidierte Einheiten.

9			Abschlusskonten	Abschlusskonten, die für gewisse Buchhaltungssoftware gebraucht werden. (NICHT FÜR NAVISION)
	90		Abschluss Erfolgsrechnung	Abschluss der Erfolgsrechnung einschliesslich der Sondervermögen.
		900	Abschluss allgemeiner Haushalt	Abschlusskonten. Der Saldo der Erfolgsrechnung des allgemeinen Haushaltes wird beim Abschluss der Rechnungsperiode in die Bilanz auf die Sachgruppe 2990 Jahresergebnis übertragen. Der Nachweis der Finanzierung wird mit der Geldflussrechnung erbracht, er wird nicht in den Abschlusskonten nachgewiesen.
		9000	Ertrags- oder Aufwandüberschuss	Abschlussbuchung, um den Ertrags- oder Aufwandüberschuss an die Bilanz, Konto 2990 Jahresergebnis, zu buchen.

	Konto	Bezeichnung	Erläuterung
5		Investitionsausgaben	Investitionsausgaben bewirken einen künftigen Vermögenszufluss oder weisen einen mehrjährigen öffentlichen Nutzen auf. Die Ausgaben werden am Ende der Rechnungsperiode aktiviert, d.h. in der Sachgruppe 14 Verwaltungsvermögen als Zugang erfasst (Gegenkonto: 690). Die Aktivierungsgrenzen sind in Verordnung geregelt. Unterhalb dieser Grenze werden Sachanlagen unter Sachgruppe 311 nicht aktivierbare Anlagen erfasst.
	50	Sachanlagen	Investitionsausgaben für die Beschaffung oder Erstellung von Sachanlagen, die für die Erfüllung öffentlicher Aufgaben benötigt werden.
	500	Grundstücke	
	5000	Grundstücke	Nicht überbaute Grundstücke (Grünzonen, Parkanlagen, Bio- und Geotope) überbaute Grundstücke (Verwaltungsliegenschaften)
	504	Hochbauten	Erwerb und Erstellung von Gebäuden und Einbauten in gemietete Liegenschaften sowie Einrichtungen (technische Gebäudeausrüstung) jedoch ohne Mobilien. Parzellierte Grundstücke unter Sachgruppe 500 erfassen.
	5040	Hochbauten	Jegliche Aufwände bzw. Kosten im Zusammenhang mit Bauten und Renovationen von Gebäuden und andere Hochbauten.
	505	Waldungen	
	5050	Waldbestand inkl. Grundstücke	
	506	Mobilien	
	5060	Mobilien	
	509	Übrige Sachanlagen	Nicht anderswo zugeordnete Sachanlagen.
	5090	Übrige Sachanlagen	
	52	Immaterielle Anlagen	Investitionsausgaben für immaterielle Anlagen.
	520	Software	Informatik, ITC mit mehrjähriger Nutzungsdauer (Sachgruppe 1420)
	5200	Software	
	56	Eigene Investitionsbeiträge	Investitionsausgaben für Beiträge an Investitionsdritter. Zu aktivieren in der Sachgruppe 146.
	561	Kanton und Landeskirche	Investitionsbeiträge an Kanton und Landeskirche
	5610	Investitionsbeiträge an Kanton und Landeskirche	
	562	Gemeinden und Zweckverbände	Investitionsbeiträge an Gemeinden und Zweckverbände
	5620	Investitionsbeiträge an Gemeinden und Zweckverbände	
	564	Öffentliche Unternehmungen	Investitionsbeiträge an öffentliche Unternehmungen
	5640	Investitionsbeiträge an öffentliche Unternehmungen	
	565	Private Unternehmungen	Investitionsbeiträge an private Unternehmungen
	5650	Investitionsbeiträge an private Unternehmungen	
	566	Private Organisationen ohne Erwerbszweck	Investitionsbeiträge an Organisationen ohne Erwerbszweck
	5660	Investitionsbeiträge an Organisationen ohne Erwerbszweck	
	567	Private Haushalte	Investitionsbeiträge an private Haushalte
	5670	Investitionsbeiträge an private Haushalte	
	58	Ausserordentliche Investitionen	
	580	Ausserord. Inv. für Sachanlagen	
	5808	Ausserordentliche Investitionen für Sachanlagen	
	582	Ausserordentliche Investitionen für immaterielle Anlagen	
	5820	Ausserordentliche Investitionen für immaterielle Anlagen	
	59	Übertrag an Bilanz	Anwendung vom Nettoprinzip und <u>nicht</u> Auflösung nach Nutzungsdauer des finanzierten Objektes. (Abweichung TG zum Handbuch HRM2 der FDK)
	590	Passivierungen	Die Einnahmen der Sachgruppen 60, 62 und 63 werden im "Haben" der entsprechenden Bilanz-Sachgruppen 14 Verwaltungsvermögen gebucht. Die Gegenbuchung im "Soll" erfolgt auf dieser Sachgruppe 590.
	5900	Passivierte Einnahmen	siehe KART 6900
6		Investitionseinnahmen	
	60	Übertragung von Sachanlagen in das Finanzvermögen	Zur Veräusserung bestimmte Sachanlagen bzw. für die öffentliche Aufgabenerfüllung nicht mehr benötigte Sachanlagen müssen in das Finanzvermögen (Sachgruppe 108) übertragen werden (Entwidmung).
	600	Übertragung von Grundstücken	Übertragungen aus der Sachgruppe 1400 Grundstücke VV in das Finanzvermögen.
	6000	Übertragung von Grundstücken ins Finanzvermögen	Zur Veräusserung bestimmte Sachanlagen bzw. für die öffentliche Aufgabenerfüllung nicht mehr benötigte Sachanlagen müssen in das Finanzvermögen (Sachgruppe 108) übertragen werden (Entwidmung)

	604		Übertragung Hochbauten	Übertragungen aus der Sachgruppe 1404 Hochbauten in das Finanzvermögen.
		6040	Übertragung von Hochbauten ins Finanzvermögen	
	609		Übertragung übrige Sachanlagen	Übertragungen aus der Sachgruppe 1409 übrige Sachanlagen in das Finanzvermögen. Konto 6090
		6090	Übertragung von übrigen Sachanlagen ins Finanzvermögen	
62			Abgang immaterielle Anlagen	
	620		Software	Übertragungen aus der Sachgruppe 1420 Software in das Finanzvermögen.
		6200	Übertragung Software ins Finanzvermögen	
63			Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	Investitionsbeiträge von Dritten für die Mit-Finanzierung eigener Investitionsausgaben.
	630		Kanton	
		6300	Investitionsbeiträge vom Kanton	
	631		Kantonalkirche	
		6310	Investitionsbeiträge von LKTG	
	632		Andere Gemeinden	Investitionsbeiträge von Gemeinden für eigene Investitionsausgaben.
		6320	Beiträge von Gemeinden	
	633		Kirchgemeinden, Zweckverbände	Investitionsbeiträge von anderen Kirchgemeinden für eigene Investitionsausgaben.
		6330	Beiträge von anderen Kirchgemeinden und Verbänden	
	634		Öffentliche Unternehmungen	
		6340	Beiträge von öffentlichen Verwaltungen	
	635		Private Unternehmungen	
		6350	Beiträge	
	636		Private Organisationen	
		6360	Beiträge	
	637		Private Haushalte	
		6370	Beiträge, Spenden	
66			Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge	Investitionsbeiträge des Gemeinwesens an Dritte müssen unter Umständen bei Zweckentfremdung der finanzierten Investition zurückbezahlt werden. Da Investitionsbeiträge (Sachgruppe 146) planmässig abgeschrieben werden, wird nur der noch vorhandene Restbuchwert als Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge gebucht, der übersteigende Betrag wird in der Erfolgsrechnung in der Kostenart 4690 erfasst.
	661		Kanton und Landeskirche	Rückzahlung von Investitionsbeiträgen des Kontos 1461
		6610	Rückzahlung von Investitionsbeiträgen	
	662		Gemeinden und Zweckverbände	Rückzahlung von Investitionsbeiträgen des Kontos 1462
		6620	Rückzahlung von Investitionsbeiträgen	
	664		Öffentliche Unternehmungen	Rückzahlung von Investitionsbeiträgen des Kontos 1464
		6640	Rückzahlung von Investitionsbeiträgen	
	665		Private Unternehmungen	Rückzahlung von Investitionsbeiträgen des Kontos 1465
		6650	Rückzahlung von Investitionsbeiträgen	
	666		Private Organisationen ohne Erwerbszweck	Rückzahlung von Investitionsbeiträgen des Kontos 1466
		6660	Rückzahlung von Investitionsbeiträgen	
	667		Private Haushalte	Rückzahlung von Investitionsbeiträgen des Kontos 1467
		6670	Rückzahlung von Investitionsbeiträgen	
68			Ausserordentliche Investitionseinnahmen	
	683		Ausserordentliche Investitionseinnahmen für Sachanlagen	Entnahme aus Vorfinanzierungen, Fonds und Legaten für eigene Investitionsvorhaben
		6831	Ausserordentliche Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	Transfer von Entnahmen aus Fonds und Legaten zu Gunsten der Investitionsrechnung (Entnahmen aus Fonds und Legaten und der Transfer in die Investitionsrechnung sind in der Erfolgsrechnung auszuweisen. <u>Evangelische KG</u> : Auch die Entnahme aus Vorfinanzierungen (Funktion 750))
		6832	Auflösung Vorfinanzierung	
69			Übertrag an Bilanz	Anwendung vom Nettoprinzip und <u>nicht</u> Auflösung nach Nutzungsdauer des finanzierten Objektes. (Abweichung TG zum Handbuch HRM2 der FDK)
	690		Aktivierungen	
		6900	Aktivierete Ausgaben	Abschluss der Investitionsrechnung: Den Investitionsausgaben werden die entsprechenden Investitionseinnahmen (z. B. Baubeiträge der Denkmalpflege und der Politischen Gemeinde) gegenübergestellt. Der Saldo aus Einnahmen und Ausgaben (Nettoprinzip) wird beim Jahresabschluss in der Bilanz als Verwaltungsvermögen aktiviert oder passiviert (KART 5900), d. h. in den Aktiven verbucht (Kontengruppe 14 „Verwaltungsvermögen“).

Funktionale Gliederung

20.06.2020

Evangelische Vorlage

	Nr.	Bezeichnung	Muss	Soll	Kann	Erläuterung
						Bei Bedarf können die Funktionen innerhalb der Nr. ergänzt werden, z. B. Liegenschaften des Verwaltungsvermögens 602,603. Laufnummern sind keine möglich z. B. 600.01/02
1		Allgemeine Verwaltung				<i>staatskirchenrechtl. Körperschaft</i>
	11	Legislative und Exekutive				
	111	Kirchgemeinde	M			Kirchgemeindeversammlung, Wahlen, Wahlbüro, RPK
	112	Kirchenvorsteherchaft	M			Sitzungsgelder, Spesen, Pauschalentschädigung
	12	Allg. Dienste				Arbeiten und Materialien, die nicht einer Funktionen zugeteilt werden (können)
	121	Verwaltung	M			Kirchenpflege; Sekretariat, Aktuariat, Geräte wie Laptop, Beamer, Lebensmittel, Getränke
	129	Projekte der Kirchgemeinde			K	Organisationsentwicklung, z. B. Organisation, Leitbild .Fusionsprojekte "grüner Güggel"
2		Pfarramt				
	20	Pfarramt				
	201	Pfarrer/innen	M			Pfarrer/in, STV Pfarrer, Lohn, Lohn-Nebenkosten, Büromieten, -material (<u>nur</u> für Pfarrer/in)
3		Verkündigung, Gottesdienst, Unterricht				<i>kirchenspezifische Aufgaben</i>
	31	Verkündigung und Gottesdienst				
	310	Verkündigung und Gottesdienst	M			Anteil des Mesmers für liturgische Dienste; Verbrauchsmaterial, Kirchenschmuck
	312	Kinder- und Jugendgottesdienst			K	Entschädigungen, Sitzungsgelder, Verbrauchsmaterial (Chinderchile, Kindergottesdienst, Jugendgottesdienst)
	318	Kirchenmusik			K	Orgeldienst, Kirchenchor, Instrumentalisten, Sänger/innen, Band - für alle GD
	32	Unterricht				Religions- und Konfirmandenunterricht
	321	Religionsunterricht			K	Katecheten/innen, Unterrichtsmaterial
	323	Konfirmandenunterricht			K	Konfirmandenunterricht, Team, Verbrauchsmaterial
4		Gemeinschaft und Diakonie				<i>nicht kirchenspezifische Aufgaben -> Kirchensteuer juristischer Personen</i>
	41	Gemeinschaft und Diakonie				
	410	Gemeinschaft und Diakonie	(M)			Falls diakonische Aufgaben nicht gem. Liste aufgeteilt werden (Sammelbegriff)
	411	sozialdiakonische Arbeit			K	Sozialdiakon, Sozialarbeiter/in (in versch. Bereichen tätig)
	412	Kirchliches Leben, Veranstaltungen		S		allg. Anlässe der Kirchgemeinde, Jubiläen
	413	Kinder- und Jugendarbeit		S		Jugendarbeiter/in; Verschiedenes speziell für Jugend, CEVI, Besj usw.
	414	Junge Erwachsene			K	Verschiedenes für junge Erwachsene
	415	Familienarbeit, Erwachsenenbildung			K	Eltern-Kind-Treff, Vorträge; Kurse
	416	Seniorenarbeit			K	Besuchsdienst, Laienseelsorge, Seniorenferien, spez. Seelsorge für Senioren
	42	Kultur				nicht kirchenspezifische Aufgaben
	421	Konzerte			K	ausserliturgische musikalische Anlässe
	422	weitere kulturelle Arbeit			K	Ausstellungen, Bildungsreisen
	43	Beiträge				
	431	Beiträge an kirchliche Einrichtungen			K	kirchliche Organisationen mit diakonischem Fokus
	432	Beiträge an diakonische/soziale Einrichtungen			K	Beiträge an nichtkirchl. Organisationen für Soziales und Pfarramtskasse
	433	Kollekten-Weiterleitung			K	Durchlaufende Kollekten
6		Liegenschaften des Verwaltungsvermögens				
	60	Liegenschaften des VV allgemein				die Aufteilung der Liegenschaften kann frei gewählt werden
	600	Liegenschaften des VV allgemein	(M)			Unterhalt, Reinigung (Anteil Mesmer), Energie, Abschreibung; sofern die Liegenschaften räumlich, technisch (z. B. Heizung) und personell (Reinigung) miteinander verbunden sind, können sie als <u>eine</u> einzige Position geführt werden. Andernfalls gesondert
	61	Liegenschaften in A				
	611	Pfarrkirche in A			K	Unterhalt, Reinigung (Anteil Mesmer), Energie, Abschreibung
	612	Kapelle			K	Unterhalt, Reinigung (Anteil Mesmer), Energie, Abschreibung
	615	Kirchgemeindehaus/Pfarreiheim			K	Unterhalt, Reinigung (Anteil Mesmer), Energie, Abschreibung
	62	Liegenschaften in B				
	621	Pfarrkirche in B			K	
	622	Kapelle in B			K	
	626	Kirchgemeindehaus/ Pfarreiheim in B			K	
	65	Dienstwohnungen				
	651	Pfarrhaus (bewohnt von Pfarrer/GL)			K	Unterhalt, Reinigung, Energie, Abschreibung;
	69	Friedhöfe				

	691	Friedhof in A		K	Unterhalt, Abschreibung
7		Spezialfinanzierungen			
	71	Liegenschaften des Finanzvermögens			
	711	ex Pfarrhaus		K	
	712	Liegenschaft xy		K	
	74	Betriebe des Finanzvermögens			
	741	Alters- und Pflegeheim xy		K	
	742	Gutsbetrieb xy			
	743	Wald xy		K	
	75	Vorfinanzierung			
	750	Vorfinanzierung xy		K	
	76	Fonds im Eigenkapital			Eigenkapital: Entscheidungsbefugnis bei Kirchgemeindeversammlung
	761	Fürsorgefonds, Armenfonds		K	
	762	Renovationsfonds		K	nur wenn Vorfinanzierung gemäss VO zulässig ist
	764	Legat xy.		K	Nrn. 764 bis 769 frei für Fonds und Legate im Eigenkapital
	78	Fonds im Fremdkapital			Fremdkapital: Entscheidungsbefugnis gemäss Fondsreglement (oder Kirchenvorsteherchaft)
	781	Grabpflegefonds		K	
	782	Fonds Y		K	
	783	Fonds Z		K	
	789	Rückstellungen xy		K	
8		Paritätische Kirchen			
	81	Paritätische Kirche in A			
	810	Paritätische Kirche in A		K	eigenständige Rechnung (Spezialfinanzierung), die offenzulegen ist
9		Steuern und Finanzen			
	91	Kirchensteuern			
	911	Kirchensteuern natürlicher Personen	M		
	912	Kirchensteuern juristischer Personen	M		
	913	Provisionen und Zinsen aus Steuern	M		Bezugsprovisionen, Ausgleichs-, Verzugs- und Rückerstattungszinsen und Abschreibungen von Zinsen (werden für Zentralsteuer nicht berücksichtigt)
	92	Anteil an kantonalen Steuern			
	921	Grundstückgewinnsteuer	M		
	93	Beiträge der Landeskirche			
	931	Finanzausgleich		K	Finanzausgleichsbeitrag und Übergangsbeitrag nach Fusionen
	932	andere Beiträge		K	Fusionsbeitrag, Härtefallbeitrag
	94	Steuern an Landeskirche			
	941	Zentralsteuer	M		
	96	Vermögens- und Schuldenverwaltung			
	961	Kapitaldienst aus Finanzanlagen		S	Kapitalzinsen, Schuldzinsen, Post- und Bankgebühren
	962	Kapitaldienst aus Liegenschaften im FV		K	Erträge aus Gruppen 71 bis 74 (kalkulatorischer Zins)
	963	Kapitaldienst Finanzvermögen n.a.g. (nicht anders genannt)		K	Buchgewinne und Buchverluste, Wertberichtigungen auf Finanzvermögen ohne Liegenschaften
	99	Hilfs- und Abschlusskonti			Hilfs- und Abschlusskonten, die für gewisse Buchhaltungssoftware gebraucht werden. (NICHT FÜR NAVISION)
	991	Hilfskostenstellen für Nebenbücher (diverse)			werden in der Rechnung nicht abgebildet
	999	Abschluss			werden in der Rechnung nicht abgebildet

Katholische Vorlage

	Nr.	Bezeichnung	Muss	Soll	Kann	Erläuterung
						Bei Bedarf können die Funktionen innerhalb der Nr. ergänzt werden, z. B. Liegenschaften des Verwaltungsvermögens 602,603. Laufnummern sind keine möglich z. B. 600.01/02
1		Allgemeine Verwaltung				staatskirchenrechtl. Körperschaft (Kirchgemeinde, KG-Verband)
	11	Legislative und Exekutive				
	111	Kirchgemeinde	M			Kirchgemeindeversammlung, Wahlen, Wahlbüro, RPK
	112	Kirchenvorsteherchaft	M			Sitzungsgelder, Spesen, Pauschalentschädigung (ab 2020: Kirchgemeinderat)
	12	Allg. Dienste				
	121	Verwaltung	M			Kirchenpflege; ab 2020: Kirchenverwaltung; zudem Archiv, Aktuarat
	129	OE-Projekte der Kirchgemeinde			K	Organisationsentwicklung, z. B. Fusionsprojekt
2		Pastorale Leitung				kanonische Körperschaft (Pfarrei)
	20	Pastorale Leitung und Seelsorge				
	201	Seelsorger/innen		S		Pfarrer bzw. Gemeindeführer/in und weitere Theologen/innen sowie SEMA mit allg. Seelsorgeauftrag; Pfarrei- oder Pastoralraumsekretariat
	202	Pfarreisekretariat			K	falls separater Nachweis gewünscht wird
	205	Pfarrerrat			K	Sitzungsgelder, evt. freier Kredit für Projekte des Pfarrerrats
	209	Pastoralraumprojekt, OE-Projekt			K	Honorar für Projektbegleitung, Fest zur Errichtung des Pastoralraums
3		Verkündigung und Gottesdienst				<i>kirchenspezifische Aufgaben</i>
	31	Liturgie				
	310	Gottesdienst	M			Anteil des Mesmers für liturgische Dienste; Gottesdienst-Aushilfen; Verbrauchsmaterial (Hostien, Messwein), Paramente, Kirchenschmuck; Minis
	318	Kirchenmusik			K	Orgeldienst, Kirchenchor, Instrumentalisten, Sänger/innen, Band
	32	Unterricht				Religions- und Konfirmandenunterricht
	321	Religionsunterricht			K	Katecheten/innen, Unterrichtsmaterial
	322	Sakramentenkatechese			K	Erstkommunion, Erstbeichte, Firmung (Firmreise), Lohn und Material
4		Gemeinschaft und Diakonie				<i>nicht kirchenspezifische Aufgaben -> Kirchensteuer juristischer Personen</i>
	41	Gemeinschaft und Diakonie				
	410	Gemeinschaft und Diakonie				<i>Sammelkonto, falls keine Unterteilung auf die Konten 411-416)</i>
	411	sozialdiakonische Arbeit			K	Sozialarbeiter/in
	412	Kirchliches Leben, Veranstaltungen		S		Pfarrveranstaltungen, Jubiläen
	413	Kinder- und Jugendarbeit		S		Jugendarbeiter/in; Beiträge an JW BR; evtl. Beiträge an Ministrantengruppen
	414	Junge Erwachsene			K	Reisen, Weltjugendtreffen
	415	Familienarbeit, Erwachsenenbildung			K	Eltern-Kind-Treff; Vorträge; evtl. Seelsorger/in mit Bildungsschwerpunkt; Beiträge an Frauengemeinschaft, KAB, Kolping u.a.
	416	Seniorenarbeit, Heim- und Spitalseelsorge			K	Seeliger/in, SEMA und Freiwillige mit Schwerpunkt Alter, Heim, Spital; Krankenkommunion; Altersferien
	42	Kultur				
	421	Konzerte			K	ausserliturgische musikalische Anlässe
	422	weitere kulturelle Arbeit			K	Ausstellungen, Bildungsreisen
	43	Beiträge				
	431	Beiträge an kirchliche Einrichtungen			K	kirchliche Organisationen mit diakonischem Fokus gem. § 69 Abs. 1 KOG
	432	Beiträge an diakonische/soziale Einrichtungen			K	Beiträge an nichtkirchl. Organisationen für Soziales gem. § 69 Abs. 2 KOG
5		Verbandsbeiträge				sofern die KG Pauschalbeiträge an einen Verband abliefern muss
	50	Verbandsbeiträge				
	501	Beiträge an oder von Verband für kirchl. Leistungen			K	Seelsorgeverband, Pastoralraumverband (ersetzt u. U. Gruppen 2 bis 4)
6		Liegenschaften des Verwaltungsvermögens				
	60	Liegenschaften des VV allgemein				die Aufteilung der Liegenschaften kann frei gewählt werden
	600	Liegenschaften des VV allgemein	M			Unterhalt, Reinigung (Anteil Sakristan), Energie, Abschreibung; sofern die Liegenschaften räumlich, technisch (z. B. Heizung) und personell (Reinigung) miteinander verbunden sind, können sie als eine einzige Position geführt werden. Andernfalls gesondert (siehe 612-651).
	61	Liegenschaften in A				

	611	Pfarrkirche in A			K	Unterhalt, Reinigung (Anteil Sakristan), Energie, Abschreibung
	612	Kapelle			K	Unterhalt, Reinigung (Anteil Sakristan), Energie, Abschreibung
	615	Kirchgemeindehaus/Pfarreiheim			K	Unterhalt, Reinigung (Anteil Sakristan), Energie, Abschreibung
62		Liegenschaften in B				
	621	Pfarrkirche in B			K	
	622	Kapelle in B			K	
	625	Kirchgemeindehaus/ Pfarreiheim in B			K	
65		Dienstwohnungen				
	651	Pfarrhaus (bewohnt von Pfarrer/GL)			K	Unterhalt, Reinigung, Energie, Abschreibung; evtl. Pfarrhaushälterin
69		Friedhöfe				
	691	Friedhof in A			K	Unterhalt, Abschreibung
7		Spezialfinanzierungen				
71		Liegenschaften des Finanzvermögens				
	711	ex Pfarrhaus, Musterstrasse 1			K	Beispiel (freie Kontenbezeichnung)
	712	Pfrundhaus			K	Beispiel (freie Kontenbezeichnung)
74		Betriebe des Finanzvermögens				
	741	Alters- und Pflegeheim xy			K	Beispiel (freie Kontenbezeichnung)
	742	Gutsbetrieb xy			K	Beispiel (freie Kontenbezeichnung)
	743	Wald xy			K	Beispiel (freie Kontenbezeichnung)
76		Fonds im Eigenkapital				Eigenkapital: Entscheidungsbefugnis bei Kirchgemeindeversammlung
	761	Fürsorgefonds, Armenfonds			K	
	762	Renovationsfonds			K	nur wenn Vorfinanzierung gemäss HRM2 zulässig ist
	763	Legat xy.			K	Nrn. 763 bis 769 frei für Fonds und Legate im Eigenkapital
78		Fonds im Fremdkapital				Fremdkapital: Entscheidungsbefugnis gemäss Fondsreglement (oder Kirchenvorsteherschaft)
	781	Grabpflegefonds			K	Beispiel (freie Kontenbezeichnung)
	782	Fonds Y			K	Beispiel (freie Kontenbezeichnung)
	783	Fonds Z			K	Beispiel (freie Kontenbezeichnung)
8		Paritätische Kirchen				
81		Paritätische Kirche in A				
	810	Paritätische Kirche in A				eigenständige Rechnung (Spezialfinanzierung), die offenzulegen ist
9		Steuern und Finanzen				
91		Kirchensteuern				
	911	Kirchensteuern natürlicher Personen	M			
	912	Kirchensteuern juristischer Personen	M			Steuerertrag sollte verwendet werden für Gemeinschaft und Diakonie (Gruppe 4)
	913	Provisionen und Zinsen aus Steuern	M			Bezugsprovisionen, Ausgleichs-, Verzugs- und Rückerstattungszinsen und Abschreibungen von Zinsen (werden für Zentralsteuer nicht berücksichtigt)
92		Anteil an kantonalen Steuern				
	921	Grundstückgewinnsteuer	M			
93		Beiträge der Landeskirche				
	931	Finanzausgleich			K	Finanzausgleichsbeitrag und Übergangsbeitrag nach Fusionen
	932	andere Beiträge			K	Fusionsbeitrag, Härtefallbeitrag
94		Steuern an Landeskirche				
	941	Zentralsteuer	M			
96		Vermögens- und Schuldenverwaltung				
	961	Kapitaldienst aus Finanzanlagen		S		Kapitalzinsen, Schuldzinsen, Post- und Bankgebühren
	962	Kapitaldienst aus Liegenschaften im FV			K	Erträge aus Gruppe 7 (kalkulatorischer Zins)
	963	Buchgewinne und Buchverluste			K	Buchgewinne und Buchverluste, Wertberichtigungen auf Finanzvermögen ohne Liegenschaften
99		Hilfs- und Abschlusskonti				Hilfs- und Abschlusskonten, die für gewisse Buchhaltungssoftware gebraucht werden. (NICHT FÜR NAVISION)
	991	Hilfskostenstellen für Nebenbücher (diverse)				werden in der Rechnung nicht abgebildet
	999	Abschluss				werden in der Rechnung nicht abgebildet